VEGETATIONS-KONTROLLE 2025

QUO AG
SBB
VEGETATIONSKONTROLLE
KARIN ETTLIN
GLATTPARK, 23.05.2018

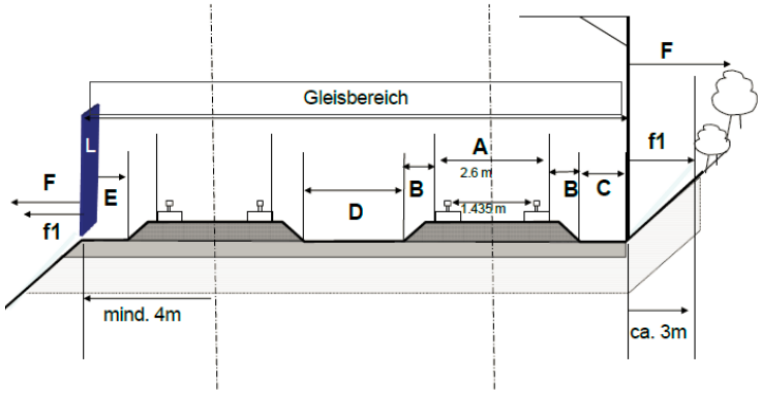
SBB VEGETATIONSKONTROLLE
Ausgangslage

- Die SBB verbraucht aktuell 2-3 Tonnen Glyphosat pro Jahr zur Unkrautvernichtung entlang der Bahngleise
- Aktuell wird das Glyphosat durch manuelles Spritzen ausgebracht.
- Glyphosat ist «wahrscheinlich krebserregend»
- Die SBB möchte so bald wie möglich auf den Einsatz von Glyphosat verzichten

SBB VEGETATIONSKONTROLLE
Gründe

- Betriebliche Risiken (Vegetation behindert Sicht auf Signale, kann zu Fahrleitungsstörungen führen, ..)
- Vegetation kann Gleislagestabilität negativ beeinflussen
- Vegetation kann die Lebensdauer der Gleise verringern
- Vegetation kann die Sicherheit der Personen im Gleisbereich gefährden (z.B. bei Zug-Evakuierung)
- Vegetation führt zu langfristigem Mehraufwand beim Unterhalt

SBB VEGETATIONSKONTROLLE
Hintergrund



Gleisbereich A, B	Gleisbereich C	Gleisbereich D

Gleisbereich E	Rangierbahnhof	Bahnhof

A: Gleis

B: Schotterflanke

C: / Gehweg für Personal (60 cm bis >1m breit)

D: Vegetationsfreie Fläche zwischen den Gleisen

E: Bankett entlang LSW / Fluchtweg für Reisende

F: Böschung (f1: Übergangsstreifen)

L: Lärmschutzwand (LSW) Bankett

- Gleislänge in Schweiz total: 8176km
- Spritzbreite: 5m
- Im Bahnbetrieb fährt alle 2 Minuten ein Zug vorbei
- Besonders interessant: Lösungen, welche in den Gleisbereichen C, D und E funktionieren